

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam

Vom 4. März 2016

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 Abs. 2 sowie 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBl. I/15, [Nr. 18]) in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl. II/15, [Nr. 12]) in Verbindung mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60), zuletzt geändert durch die Dritte Satzung zur Änderung zur Grundordnung der Universität Potsdam vom 22. April 2015 (AmBek. UP Nr. 6/2015 S. 235), und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), in der Fassung der Änderungssatzung vom 26. Februar 2014 (AmBek. UP Nr. 3/2014 S. 35) am 4. März 2016 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Gliederung und Dauer des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Abschlussgrad
- § 5 Besondere Prüfungsbestimmungen
- § 6 Inhalt des Masterstudiums
- § 7 Masterarbeit
- § 8 Auslandsaufenthalte
- § 9 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Empfohlene Studienverlaufspläne

Anlage 2: Modulkatalog

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Ordnung gilt für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam und ergänzt als fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung die Regelungen der BAMA-O.

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Gliederung und Dauer des Studiums

(1) Der Masterstudiengang umfasst 120 LP und gliedert sich wie folgt:

A) Forschungsmethoden und Forschungsseminar	21 LP
B) Spezialisierung („Masterbereiche“)	54 LP
C) Ergänzungsbereich	18 LP
D) Masterarbeit (inkl. Disputation)	27 LP
Summe	120 LP

(2) Die Regelstudienzeit des Masterstudiengangs beträgt vier Semester.

(3) Der Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Absolventinnen und Absolventen des konsekutiven und forschungsorientierten Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre verfügen über die Kompetenz, sowohl komplexe wissenschaftliche Problemstellungen als auch Fragestellungen aus der betrieblichen Praxis analytisch zu durchdringen, theoriegeleitet zu reflektieren und unter Anwendung von wissenschaftlichen Methoden Lösungen und Konzepte zu entwickeln und umzusetzen. Sie sind in der Lage, die im Studium erworbenen fachlichen und überfachlichen Fähigkeiten und Kenntnisse auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, fundierte Entscheidungen zu treffen und die den Entscheidungen zugrundeliegenden Argumente und Erwägungen klar und verständlich darzulegen.

(2) Ziel des Studiums ist es, Studierende sowohl für Tätigkeiten in Wissenschaft und Forschung als auch für Führungspositionen sowie Stabsaufgaben in der Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung zu qualifizieren. Der Masterstudiengang bietet den Studierenden die Möglichkeit, fachlich vertiefte und spezialisierte Kompetenzprofile für einzelne Funktionsbereiche oder Branchen zu erwerben. Im Studium werden gezielt wissenschaftliche Methoden und wissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt, die

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 30. März 2016.

sich zur Lösung komplexer Problemstellungen eignen. Überdies ermöglicht das Masterstudium den Erwerb von Theorien, Methoden und Kompetenzen benachbarter Disziplinen.

(3) Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Fähigkeit, eigenständig praxis- und forschungsbezogene Projekte durchzuführen und in Arbeitsteams Verantwortung zu übernehmen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, sich durch eigene Weiterbildung den aktuellen Stand betriebswirtschaftlicher Forschung anzueignen.

§ 4 Abschlussgrad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät den Grad eines „Master of Science“ (M.Sc.).

§ 5 Besondere Prüfungsbestimmungen

Studierende des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre können maximal einen Freiversuch für nicht-bestandene Modulprüfungen in Anspruch nehmen. Näheres regelt BAMA-O § 13.

§ 6 Inhalt des Masterstudiums

(1) Das Masterstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

M.Sc. Betriebswirtschaftslehre	
A) Forschungsmethoden und Forschungsseminar (21 LP)	
Pflichtmodul (9 LP)	
Advanced Research Methods	9 LP
Wahlpflichtmodule (12 LP)	
Die forschungsorientierten Seminare dienen der Vertiefung der gewählten Masterbereiche (siehe Bereich B „Spezialisierung“).	
Research Seminar in Management Science I	6 LP
Research Seminar in Management Science II	6 LP
Lehrforschungsprojekt/Research Project	12 LP
B) Spezialisierung („Masterbereiche“) (54 LP)	
Der Spezialisierungsbereich besteht aus den folgenden „Masterbereichen“. Es sind zwei Masterbereiche mit je 27 LP zu wählen.	
Marketing Management & Business Development	
Verhandlungsmanagement	9 LP
Strategisches Marketing & Business Development	9 LP
Industriegütermarketing	9 LP
Führung, Organisation und Personalmanagement	

Leadership	9 LP
Team Management	9 LP
Human Resource Management	9 LP
Finanz- und Bankmanagement	
Innovationen im Asset Management	9 LP
Internationales Finanzmanagement	9 LP
Risikomanagement und Banksteuerung	9 LP
Innovation Management & Entrepreneurship	
Innovationsmanagement	9 LP
Entrepreneurship	9 LP
Technologiemanagement	9 LP
Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung	
Rechnungslegung und Unternehmensanalyse	9 LP
Prüfungsmethodik	9 LP
Rechnungswesen- und Prüfungsforschung	9 LP
Wirtschaftsinformatik	
Informations- und Wissensmanagement	9 LP
Understanding Social Media with Research	9 LP
Mobile and Digital Business	9 LP
Public Management	
Public Management	9 LP
Modernisierung im öffentlichen Sektor	9 LP
Public Management Projekt	9 LP
Steuern	
Unternehmenssteuern und indirekte Steuern	9 LP
Internationales Steuerrecht und Steuerbilanzen	9 LP
Steuergestaltung und Transaktionsbesteuerung	9 LP
Controlling	
Unternehmensführung und Controllingkonzepte	9 LP
Integriertes Controllinginstrumentarium	9 LP
Sanierung, Restrukturierung und Wertsteigerungsmanagement	9 LP
C) Ergänzungsbereich (18 LP)	
Im Ergänzungsbereich sind zwei Module mit je 9 LP zu belegen.	
Die Studierenden können max. zwei weitere Module aus dem Spezialisierungsbereich B belegen. Es können jedoch nur solche Module gewählt werden, die nicht bereits im Rahmen der gewählten Masterbereiche belegt wurden.	9 LP
Nachhaltige Strategieberatung	9 LP
Management wissens- und kompetenzintensiver Dienstleistungen in Expertenorganisationen	9 LP
Advanced Microeconometrics	9 LP
Advanced Microeconomics	9 LP
Advanced Macroeconomics	9 LP
Electronic Government	9 LP
Interdisziplinäre Studien	9 LP
Methoden des Managements betrieblicher Anwendungen	9 LP
Auslandsmodul I	9 LP
Auslandsmodul II	9 LP
Business & Management Studies	9 LP
D) Masterarbeit (27 LP)	
Masterarbeit	27 LP
Summe	120 LP

(2) Es können ausschließlich zwei Masterbereiche nach Absatz 1 Buchstabe B) erfolgreich absolviert werden. Ein mit der Belegung gewählter Masterbereich kann nur mit Genehmigung des Prüfungsausschusses gewechselt werden. Ein Wechsel ist ausgeschlossen, wenn ein Masterbereich abgeschlossen ist. Jeder Masterbereich darf einmal gewechselt werden. Ein Masterbereich gilt als gewählt, wenn die zweite Lehrveranstaltung im Modul gewählt wurde. Die vor einem Wechsel erfolgreich absolvierten Module fließen nicht in die Gesamtnote des Studienganges ein.

(3) Ein einmal erfolgreich abgeschlossenes Modul kann nicht erneut belegt werden.

(4) Lehrveranstaltungen, die in mehreren Modulen aufgeführt werden, können nur einmal belegt werden.

(5) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Masterstudium sind in Anlage 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(6) Näheres zu den Modulbeschreibungen der in Absatz 1 genannten Module regelt Anlage 2: Modulkatalog. Zur besseren Lesbarkeit veröffentlicht das Fach zu Beginn jedes Semesters und noch vor Beginn des Belegungszeitraumes eine Lesefassung des Modulkatalogs zu dieser fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung.

§ 7 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit umfasst inklusive Disputation 27 LP. Der Umfang der Masterarbeit soll 81 Seiten DIN A4 nicht überschreiten. Die Bearbeitungszeit umfasst 6 Monate. Im Übrigen gilt § 30 BAMA-O.

(2) Zur Masterarbeit kann sich anmelden, wer mindestens 75 LP in seinem Studium erreicht hat.

§ 8 Auslandsaufenthalte

(1) Studierenden, die nicht bereits in ihrem Bachelorstudium ein Semester an einer Hochschule im Ausland absolviert haben, wird ein Studienaufenthalt im Ausland im dritten Semester empfohlen.

(2) Studierende, die einen Aufenthalt an einer Hochschule im Ausland absolvieren möchten, wird empfohlen, die Auslandsmodule I bis II zu belegen und eine Anerkennung über die dort in den Modulbeschreibungen verankerten Kompetenzen anzustreben. Auch bei den Auslandsmodulen muss vor dem Auslandsaufenthalt ein Learning Agreement mit dem Prüfungsausschuss abgeschlossen werden (siehe § 10 Abs. 1). BAMA-O § 16 bleibt unberührt.

§ 9 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der Universität Potsdam Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre immatrikuliert werden.

(3) Die bisherigen Regelungen für den Masterstudiengang (Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam vom 22. März 2006 (AmBek. UP Nr. 7/2006 S. 396) und Erste Satzung zur Änderung der Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam vom 28. Januar 2009 (AmBek. UP Nr. 11/2009 S. 276)) treten nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach Veröffentlichung dieser Ordnung am 1. Oktober 2020 außer Kraft.

(4) Studierende, die bei In-Kraft-Treten der jeweiligen neuen fachspezifischen Ordnung noch nach der zuvor erlassenen fachspezifischen Ordnung studieren, können auf Antrag bis ein Jahr nach dem In-Kraft-Treten der jeweiligen neuen fachspezifischen Ordnung in die neue Ordnung wechseln. Bisher erbrachte Leistungen werden nach den Bestimmungen des § 16 BAMA-O anerkannt. Studierende, die nach Ablauf der Frist nach Satz 1, noch nach der zuvor erlassenen Ordnung studieren, werden von Amts wegen in die neue fachspezifische Ordnung überführt. Studierende, die nach Ablauf der Frist nach Absatz 3 noch nach der zuvor erlassenen Ordnung studieren, werden von Amts wegen in die neue fachspezifische Ordnung überführt.

Anlage 1: Empfohlene Studienverlaufspläne

Master Betriebswirtschaftslehre (Beginn im Wintersemester)					
Semester	Module				Σ LP
4. Sem. (SoSe)	Masterarbeit (27 LP)				27
3. Sem. (WiSe)	Masterbereich I (Modul 3) (9 LP)*	Masterbereich II (Modul 3) (9 LP)	Ergänzungsbereich (Modul 2) (9 LP)**	Research Seminar ¹ (Modul 1) (6 LP)	33
2. Sem. (SoSe)	Masterbereich I (Modul 2) (9 LP)	Masterbereich II (Modul 2) (9 LP)*	Ergänzungsbereich (Modul 1) (9 LP)**	Research Seminar ¹ (Modul 2) (6 LP)	33
1. Sem. (WiSe)	Advanced Methods (9 LP)	Masterbereich I (Modul 1) (9 LP)	Masterbereich II (Modul 1) (9 LP)		27

* Oder Ergänzungsbereich (Modul 2) (9 LP)

** Oder Masterbereich (9 LP)

¹ Research Seminar zum jeweiligen Masterbereich.

Master Betriebswirtschaftslehre (Beginn im Sommersemester)					
Semester	Module				Σ LP
4. Sem. (WiSe)	Masterarbeit (27 LP)				27
3. Sem. (SoSe)	Masterbereich I (Modul 3) (9 LP)*	Masterbereich II (Modul 3) (9 LP)	Ergänzungsbereich (Modul 2) (9 LP)**	Research Seminar ¹ (Modul 1) (6 LP)	33
2. Sem. (WiSe)	Masterbereich I (Modul 2) (9 LP)	Masterbereich II (Modul 2) (9 LP)*	Research Seminar ¹ (Modul 2) (6 LP)	Advanced Methods (9 LP)	33
1. Sem. (SeSe)	Ergänzungsbereich (Modul 1) (9 LP)**	Masterbereich I (Modul 1) (9 LP)	Masterbereich II (Modul 1) (9 LP)		27

* Oder Ergänzungsbereich (Modul 2) (9 LP)

** Oder Masterbereich (9 LP)

¹ Research Seminar zum jeweiligen Masterbereich

Studienverlaufsplän (Beginn Wintersemester)

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester				Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	
A) Forschungsmethoden und Forschungsseminar (21 LP)						
Pflichtmodul (9 LP)						
M.FM.BWL100	Advanced Research Methods	9				9
Wahlpflichtmodule (12 LP)						
Die forschungorientierten Seminare dienen der Vertiefung der gewählten Masterbereiche (siehe Bereich B „Spezialisierung“).						
M.FS.BWL110	Research Seminar in Management Science I		<6>	<6>		6
M.FS.BWL120	Research Seminar in Management Science II		<6>	<6>		6
M.FS.BWL200	Lehrforschungsprojekt/Research Project		<12>			12
B) Spezialisierung („Masterbereiche“) (54 LP)						
Der Spezialisierungsbereich besteht aus den folgenden „Masterbereichen“. Es sind zwei Masterbereiche mit je 27 LP zu wählen.						
Marketing Management & Business Development						
M.MB.BWL110	Verhandlungsmanagement		<9>			9
M.MB.BWL120	Strategisches Marketing & Business Development	<9>		<9>		9
M.MB.BWL130	Industriegütermarketing		<9>			9
Führung, Organisation und Personalmanagement						
M.MB.BWL210	Leadership	<9>		<9>		9
M.MB.BWL220	Team Management	<9>		<9>		9
M.MB.BWL230	Human Resource Management		<9>			9

Finanz- und Bankmanagement						
M.MB.BWL310	Innovationen im Asset Management		<9>			9
M.MB.BWL320	Internationales Finanzmanagement	<9>		<9>		9
M.MB.BWL330	Risikomanagement und Banksteuerung	<9>		<9>		9
Innovation Management & Entrepreneurship						
M.MB.BWL410	Innovationsmanagement	<9>		<9>		9
M.MB.BWL420	Entrepreneurship		<9>			9
M.MB.BWL430	Technologiemanagement		<9>			9
Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung						
M.MB.BWL510	Rechnungslegung und Unternehmensanalyse	<9>		<9>		9
M.MB.BWL520	Prüfungsmethodik	<9>		<9>		9
M.MB.BWL530	Rechnungswesen- und Prüfungsforschung		<9>			9
Wirtschaftsinformatik						
M.MB.BWL610	Informations- und Wissensmanagement		<9>			9
M.MB.BWL620	Understanding Social Media with Research		<9>			9
M.MB.BWL630	Mobile and Digital Business	<9>		<9>		9
Public Management						
M.MB.BWL710	Public Management	<9>		<9>		9
M.MB.BWL720	Modernisierung im öffentlichen Sektor		<9>			9
M.MB.BWL730	Public Management Projekt	<9>		<9>		9
Steuern						
M.MB.BWL810	Unternehmenssteuern und indirekte Steuern	<9>		<9>		9
M.MB.BWL820	Internationales Steuerrecht und Steuerbilanzen		<9>			9
M.MB.BWL830	Steuergestaltung und Transaktionsbesteuerung	<9>		<9>		9
Controlling						
M.MB.BWL910	Unternehmensführung und Controllingkonzepte	<9>		<9>		9
M.MB.BWL920	Integriertes Controllinginstrumentarium		<9>			9
M.MB.BWL930	Sanierung, Restrukturierung und Wertsteigerungsmanagement	<9>		<9>		9
C) Ergänzungsbereich (18 LP)						
Im Ergänzungsbereich sind zwei Module mit je 9 LP zu belegen.						
Die Studierenden können maximal zwei weitere Module aus dem Spezialisierungsbereich B belegen. Allerdings können nur Module gewählt werden, die nicht einem der gewählten Masterbereiche zugeordnet sind.		<9>	<9>	<9>		18
M.EB.BWL110	Management wissens- und kompetenzintensiver Dienstleistungen in Expertenorganisationen		<9>			9
M.EB.BWL120	Nachhaltige Strategieberatung	<9>		<9>		9
MA-B-300	Advanced Microeconometrics	<9>		<9>		9
MA-B-100	Advanced Microeconomics		<9>			9
MA-B-200	Advanced Macroeconomics	<9>		<9>		9
M.EB.BWL130	Electronic Government		<9>			9
M.EB.BWL210	Interdisziplinäre Studien	<9>	<9>	<9>		9
M.EB.BWL220	Methoden des Managements betrieblicher Anwendungssysteme	<9>		<9>		9
M.AM.BWL110	Auslandsmodul I			<9>		9
M.AM.BWL120	Auslandsmodul II			<9>		9
M.EB.BWL310	Business & Management Studies	<9>	<9>	<9>		9
D) Masterarbeit (27 LP)						
	Masterarbeit				27	27
Summe		27	33	33	27	120

LP = Leistungspunkte, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, <> = Wahlpflichtmodul

Studienverlaufsplan (Beginn Sommersemester)

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester				Σ LP
		1. SoSe	2. WiSe	3. SoSe	4. WiSe	
A) Forschungsmethoden und Forschungsseminar (21 LP)						
Pflichtmodul (9 LP)						
M.FM.BWL100	Advanced Research Methods		9			9
Wahlpflichtmodule (12 LP)						
Die forschungsorientierten Seminare dienen der Vertiefung der gewählten Masterbereiche (siehe Bereich B „Spezialisierung“).						
M.FS.BWL110	Research Seminar in Management Science I		<6>	<6>		6
M.FS.BWL120	Research Seminar in Management Science II		<6>	<6>		6
M.FS.BWL200	Lehrforschungsprojekt/Research Project		<12>			12
B) Spezialisierung („Masterbereiche“) (54 LP)						
Der Spezialisierungsbereich besteht aus den folgenden „Masterbereichen“. Es sind zwei Masterbereiche mit je 27 LP zu wählen. Die Masterbereiche „Business Information Systems“ und „Electronic Government“ können nicht miteinander kombiniert werden.						
Marketing Management & Business Development						
M.MB.BWL110	Verhandlungsmanagement	<9>		<9>		9
M.MB.BWL120	Strategisches Marketing & Business Development		<9>			9
M.MB.BWL130	Industriegütermarketing	<9>		<9>		9
Führung, Organisation und Personalmanagement						
M.MB.BWL210	Leadership		<9>			9
M.MB.BWL220	Team Management		<9>			9
M.MB.BWL230	Human Resource Management	<9>		<9>		9
Finanz- und Bankmanagement						
M.MB.BWL310	Innovationen im Asset Management	<9>		<9>		9
M.MB.BWL320	Internationales Finanzmanagement		<9>			9
M.MB.BWL330	Risikomanagement und Banksteuerung		<9>			9
Innovation Management & Entrepreneurship						
M.MB.BWL410	Innovationsmanagement		<9>			9
M.MB.BWL420	Entrepreneurship	<9>		<9>		9
M.MB.BWL430	Technologiemanagement	<9>		<9>		9
Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung						
M.MB.BWL510	Rechnungslegung und Unternehmensanalyse		<9>			9
M.MB.BWL520	Prüfungsmethodik		<9>			9
M.MB.BWL530	Rechnungswesen- und Prüfungsforschung	<9>		<9>		9
Wirtschaftsinformatik						
M.MB.BWL610	Informations- und Wissensmanagement	<9>		<9>		9
M.MB.BWL620	Understanding Social Media with Research	<9>		<9>		9
M.MB.BWL630	Mobile and Digital Business		<9>			9
Public Management						
M.MB.BWL710	Public Management		<9>			9
M.MB.BWL720	Modernisierung im öffentlichen Sektor	<9>		<9>		9
M.MB.BWL730	Public Management Projekt	<9>		<9>		9
Steuern						
M.MB.BWL810	Unternehmenssteuern und indirekte Steuern		<9>			9
M.MB.BWL820	Internationales Steuerrecht und Steuerbilanzen	<9>		<9>		9
M.MB.BWL830	Steuergestaltung und Transaktionsbesteuerung		<9>			9
Controlling						
M.MB.BWL910	Unternehmensführung und Controllingkonzepte		<9>			9
M.MB.BWL920	Integriertes Controllinginstrumentarium	<9>		<9>		9
M.MB.BWL930	Sanierung, Restrukturierung und Wertsteigerungsmanagement		<9>			9

C) Ergänzungsbereich (18 LP)						
Im Ergänzungsbereich sind zwei Module mit je 9 LP zu belegen.						
Die Studierenden können max. zwei weitere Module aus dem Spezialisierungsbereich B belegen. Allerdings können nur Module gewählt werden, die nicht einem der gewählten Masterbereiche zugeordnet sind.		<9>	<9>	<9>		18
M.EB.BWL110	Management wissens- und kompetenzintensiver Dienstleistungen in Expertenorganisationen	<9>		<9>		9
M.EB.BWL120	Nachhaltige Strategieberatung		<9>			9
MA-B-300	Advanced Microeconomics		<9>			9
MA-B-100	Advanced Microeconomics	<9>		<9>		9
MA-B-200	Advanced Macroeconomics		<9>			9
M.EB.BWL130	Electronic Government	<9>		<9>		9
M.EB.BWL210	Interdisziplinäre Studien	<9>	<9>	<9>		9
M.EB.BWL220	Methoden des Managements betrieblicher Anwendungssysteme		<9>			9
M.AM.BWL110	Auslandsmodul I			<9>		9
M.AM.BWL120	Auslandsmodul II			<9>		9
M.EB.BWL310	Business & Management Studies	<9>	<9>	<9>		9
D) Masterarbeit (27 LP)						
	Masterarbeit				27	27
Summe		27	33	33	27	120

Anlage 2: Modulkatalog

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSO). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK WiSo sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
M.FM.BWL100	Advanced Research Methods	9	PM	keine
M.FS.BWL110	Research Seminar in Management Science I	6	WPM	Es wird dringend empfohlen, vor Belegung des Moduls mindestens ein Modul aus dem dazugehörigen Masterbereich erfolgreich absolviert zu haben.
M.FS.BWL120	Research Seminar in Management Science II	6	WPM	Es wird dringend empfohlen, vor Belegung des Moduls mindestens ein Modul aus dem dazugehörigen Masterbereich erfolgreich absolviert zu haben.
M.FS.BWL200	Lehrforschungsprojekt/Research Project	12	WPM	Es wird dringend empfohlen, vor Belegung des Moduls mindestens ein Modul aus dem dazugehörigen Masterbereich erfolgreich absolviert zu haben.
M.MB.BWL110	Verhandlungsmanagement	9	WPM im Ergänzungsbereich/PM, wenn Masterbereich „Marketing Management & Business Development“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL120	Strategisches Marketing & Business Development	9	WPM im Ergänzungsbereich/PM, wenn Masterbereich „Marketing Management & Business Development“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL130	Industriegütermarketing	9	WPM im Ergänzungsbereich/PM, wenn Masterbereich „Marketing Management & Business Development“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL210	Leadership	9	WPM im Ergänzungsbereich/PM, wenn Masterbereich „Führung, Organisation und Personalmanagement“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL220	Team Management	9	WPM im Ergänzungsbereich/PM, wenn Masterbereich „Führung, Organisation und Personalmanagement“ gewählt wurde	keine

M.MB.BWL230	Human Resource Management	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Führung, Orga- nisation und Personalma- nagement“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL310	Innovationen im Asset Management	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Finanz- und Bankmanagement“ ge- wählt wurde	Grundlagen Investitionsentschei- dung und Kapitalmarkttheorie werden dringend empfohlen.
M.MB.BWL320	Internationales Finanz- management	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Finanz- und Bankmanagement“ ge- wählt wurde	Grundlagen Geld und Währung sowie der Unternehmensfinanzie- rung und Investition werden drin- gend empfohlen.
M.MB.BWL330	Risikomanagement und Banksteuerung	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Finanz- und Bankmanagement“ ge- wählt wurde	Grundlagen im Bankmanagement und der Finanzierung, incl. Regu- lierung und Rechnungswesen, werden dringend empfohlen.
M.MB.BWL410	Innovations- management	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Innovation Ma- nagement & Entrepreneu- rship“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL420	Entrepreneurship	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Innovation Ma- nagement & Entrepreneu- rship“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL430	Technologiemanage- ment	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Innovation Ma- nagement & Entrepreneu- rship“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL510	Rechnungslegung und Unternehmensanalyse	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Rechnungsw- esen und Wirtschaftsprü- fung“ gewählt wurde	Sichere Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Buchführung, Jah- resabschluss, Konzernrechnungs- legung und Internationale Rech- nungslegung werden dringend empfohlen.
M.MB.BWL520	Prüfungsmethodik	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Rechnungsw- esen und Wirtschaftsprü- fung“ gewählt wurde	Sichere Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Buchführung, Jah- resabschluss und Konzernrech- nungslegung sowie der Corporate Governance werden dringend emp- fohlen.
M.MB.BWL530	Rechnungswesen- und Prüfungsforschung	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Rechnungsw- esen und Wirtschaftsprü- fung“ gewählt wurde	Sichere Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Buchführung, Jah- resabschluss, Konzernrechnungs- legung, Internationale Rechnungs- legung sowie der Corporate Governance werden dringend emp- fohlen. Grundlagenkenntnisse in Statistik und Ökonometrie werden dringend empfohlen.
M.MB.BWL610	Informations- und Wis- sensmanagement	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich Wirtschaftsinfor- matik gewählt wurde	keine

M.MB.BWL620	Understanding Social Media with Research	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Wirtschaftsin- formatik“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL630	Mobile and Digital Bu- siness	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Wirtschaftsin- formatik“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL710	Public Management	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Public Manage- ment“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL720	Modernisierung im öf- fentlichen Sektor	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Public Manage- ment“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL730	Public Management Projekt	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Public Manage- ment“ gewählt wurde	keine
M.MB.BWL810	Unternehmenssteuern und indirekte Steuern	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Steuern“ ge- wählt wurde	Grundlagenkenntnisse im Bereich der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer sowie des Steuerverfahrensrechts werden dringend empfohlen.
M.MB.BWL820	Internationales Steuer- recht und Steuerbilan- zen	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Steuern“ ge- wählt wurde	Grundlagenkenntnisse im Bereich der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer sowie des Steuerverfahrensrechts werden dringend empfohlen.
M.MB.BWL830	Steuergestaltung und Transaktionsbesteue- rung	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Steuern“ ge- wählt wurde	Grundlagenkenntnisse im Bereich der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer sowie des Steuerverfahrensrechts werden dringend empfohlen.
M.MB.BWL910	Unternehmensführung und Controllingkonzep- te	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Controlling“ gewählt wurde	Kenntnisse aus jeweils einer Ein- führungsveranstaltung in das ex- terne Rechnungswesen, die Kos- tenrechnung und die Investitions- rechnung werden dringend emp- fohlen.
M.MB.BWL920	Integriertes Controllin- ginstrumentarium	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Controlling“ gewählt wurde	Kenntnisse aus jeweils einer Ein- führungsveranstaltung in das ex- terne Rechnungswesen, die Kos- tenrechnung und die Investitions- rechnung werden dringend emp- fohlen.
M.MB.BWL930	Sanierung, Restruktu- rierung und Wertsteige- rungsmanagement	9	WPM im Ergänzungsbe- reich/PM, wenn Master- bereich „Controlling“ gewählt wurde	keine
M.EB.BWL110	Management wissens- und kompetenzintensiver Dienstleistungen in Expertenorganisationen	9	WPM	keine
M.EB.BWL120	Nachhaltige Strategie- beratung	9	WPM	keine
MA-B-300	Advanced Microecono- metrics	9	WPM	keine

MA-B-100	Advanced Microeconomics	9	WPM	keine
MA-B-200	Advanced Macroeconomics	9	WPM	keine
M.EB.BWL130	Electronic Government	9	WPM im Ergänzungsbe- reich	keine
M.EB.BWL210	Interdisziplinäre Studien	9	WPM	keine
M.EB.BWL220	Methoden des Managements Betrieblicher Anwendungssysteme	9	WPM im Ergänzungsbe- reich	keine
M.AM.BWL110	Auslandsmodul I	9	WPM	keine
M.AM.BWL120	Auslandsmodul II	9	WPM	keine
M.EB.BWL310	Business & Management Studies	9	WPM	keine

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul